



Gemarkung Homberg, Flur 23

<p>Stadt Homberg (Ndrh.) Plangebiet: „In den Haesen“ Bebauungsplan Nr. 1 (Blatt 2) nach § 2 u. 10 BBauG v. 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) - in Verb. mit - den Vorschr. der BauNO vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) - § 4 der 1. Durchf. VO zum BBauG v. 29.11.1960 (GVNW S. 433) - § 103 BauONV vom 27. 1.1970 (GVNW S. 96) u. § 4 GemONV vom 28. 10. 1952 (GSNW S. 167)</p> <p>M. 1:500</p>		<p>1. Ausfertigung</p> <p>Dieses Blatt 2 ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 1 „In den Haesen“.</p> <p>Der Vermerk über sämtliche Bestandteile, die Aufstellungsvermerke, der Textliche Teil und der Vermerk über aufgehobene Bebauungspläne befinden sich auf dem Blatt 1.</p> <p>Hombg (Ndrh.), 26.10.1971 Der Stadtdirektor Im Auftrage <i>Koffen</i> Städt. Vermessungsdirektor</p>		<p>Für den Planentwurf: Homberg (Ndrh.), den 26.10.1971</p> <p><i>KL</i> Techn. Beigeordneter</p> <p>Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit, sowie die geometrisch eindeutige Festlegung der städtebaulichen Planung wird bescheinigt. Homberg (Ndrh.), den 26.10.1971 <i>Koffen</i> Städt. Vermessungsdirektor</p>		<p>Gutachtliche Äußerung des Ruhrsiedlungsverbandes:</p> <p>Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 5. 11. 1969 Az.: 4/3 - 2176 - 62</p> <p>Für den Planentwurf: (1. Änderung in blauer Farbe) Homberg (Ndrh.) den 4. 10. 73 <i>KL</i> Techn. Beigeordneter</p>		<p>Textlicher Teil befindet sich auf Blatt 1</p>					
<p>Bestand u. allgemeine Planzeichen (Weitere Zeichen siehe DIN 18702 und Katasterzeichenvorschriften)</p> <ul style="list-style-type: none"> Flurgrenze Flurstücksgrenze Eigentumsgrenze Kanaleinstiegsschacht Kappe Unterflurhydrant Straßensinkkasten Bordstein Laterne Mast (eckig bzw. rund) Baum Verkehrs- oder Hinweistafel Postschaltkasten 		<p>Art und Maß der baulichen Nutzung, Bauweise</p> <p>WR reines Wohngebiet WA allgemeines Wohngebiet III Vollgeschosshöhe, zwingend festgesetzt II „...“ als Höchstgrenze 04 Grundflächenzahl o offene Bauweise</p> <p>MI Mischgebiet Geschloßflächenzahl g geschlossene Bauweise</p> <p>Λ Satteldach (siehe auch Textl. Teil, Ziffer 12) überbaubare Grundstücksfläche</p>		<p>Baulinien, Begrenzungslinien</p> <p>Straßenbegrenzungslinie Baulinie Baugrenze</p> <p>— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ••• Abgrenzung von Bau- oder Teilgebieten</p>		<p>Verkehrs-, Grün- u. sonstige Flächen</p> <p>— Straßenverkehrsfläche mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Fläche Grünfläche gem. § 9 (1) BBauG Parkanlage Fläche für U-Garagen Trafo- bzw. Gasdruckreglerstation Ga Garagen</p>							
<p>Der Rat der Stadt Homberg (Ndrh.) hat am (Punkt der Tagesordnung) nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan - Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.</p> <p>Hombg (Ndrh.), den _____</p> <p>Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer</p>		<p>Dieser Bebauungsplan - Entwurf und die Begründung haben nach § 2(6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom _____ bis _____ einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.</p> <p>Hombg (Ndrh.), den _____</p> <p>Der Stadtdirektor Im Vertretung</p> <p>Techn. Beigeordneter</p>		<p>Die Änderung- und -Ergänzung wurde aufgrund vorgebrachter Bedenken und Anregungen gemäß dem Beschluß des Rates der Stadt vom _____ vorgenommen.</p> <p>Hombg (Ndrh.), den _____</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage</p> <p>Städt. Obervermessungsrat</p>		<p>Der Rat der Stadt Homberg (Ndrh.) hat am (Punkt der Tagesordnung) nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.</p> <p>Hombg (Ndrh.), den _____</p> <p>Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer</p>		<p>Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom _____ (Aktz. _____) genehmigt worden.</p> <p>Essen, den _____ Landesbaubehörde Ruhr</p>		<p>Die Änderung- und -Ergänzung wurde zur Erfüllung der in der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom _____ enthaltenen Auflagen gemäß dem Beschluß des Rates der Stadt vom _____ vorgenommen.</p> <p>Hombg (Ndrh.), den _____</p> <p>Der Stadtdirektor Im Auftrage</p> <p>Städt. Obervermessungsrat</p>		<p>Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom _____ ist am _____ gemäß § 12 Bundesbaugesetz mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab _____ im Rathaus, Zimmer 205 während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Hombg (Ndrh.), den _____</p> <p>Bürgermeister</p>	